

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. Oktober 1935, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Toccata d-moll für Orgel

Heinrich Isaac (vor 1450—1517)

(Satz von Leonhard Lechner, um 1550—1607)

O Welt, ich muß dich lassen

O Welt, ich muß dich lassen,
ich fahr dahin mein Straßen
ins ew'ge Vaterland.
Mein Geist will ich aufgeben
und legen Leib und Leben
in meines Gottes gnädige Hand.

Ob mich gleich hat betrogen
die Welt, von Gott gezogen
durch Sünden mancherlei,
will ich doch nicht verzagen,
vielmehr mit Glauben sagen,
daß mir mein Sünd vergeben sei.

Auf Gott steht mein Vertrauen,
sein Antlitz will ich schauen
wahrlich durch Jesum Christ,
der auch für mich gestorben,
des Vaters Huld erworben,
mir auch der Mittler worden ist.

Johann Heß, † 1547

Jakob Obrecht (um 1430—1505)

O vos omnes

O vos omnes, qui transitis
per viam, attendite et videte, si
est dolor sicut dolor meus.

O ihr alle, die ihr vorüber-
geht, so schauet doch und sehet,
ob wohl ein Schmerz noch sei wie
mein Schmerz.

Klagelieder, Jerem. 1, 12

S. P. Palestrina (1525—1594)

Vigilate et orate

Vigilate et orate, ut non
intretis in tentationem.

Wachet und betet, daß ihr nicht in
Anfechtung fallet. (Matth. 26, 41)

Vere languores nostros ipse tulit
et dolores nostros ipse portavit.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit
und lud auf sich unsre Schmerzen.
(Jes. 53, 4)

Ecce appropinquat hora, et
filius hominis tradetur in manus
peccatorum.

Siehe, die Stunde ist da, daß des
Menschen Sohn in der Sünder
Hände überantwortet wird.

(Matth. 26, 45)

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: „Meine Seele, nimm zu Herzen“

Meine Seele, nimm zu Herzen und mit allem Fleiß betracht deines
Jesu bittere Schmerzen, der zum Heiland dir gemacht, der durch seinen
blutigen Tod dich erlöst aus aller Not. Drum, o Seele, nimm zu Herzen
deines Jesu bittere Schmerzen.

Nunmehr gehest du zum Leben, weil er ging für dich in Tod; nun
wirst du in Freuden schweben, weil er hat vollendt die Not; nun wird
Frieden, Kraft und Heil durch sein Kreuz dein ewig Teil. Drum, o Seele,
nimm zu Herzen deines Jesu bittere Schmerzen.

Johann Christoph Arnschwanger, † 1696

Gebet und Segen

Chor: Amen (Melchior Vulpinus)

Dietrich Buxtehude (1637—1707)

Chaconne in e-moll

Aus dem 15. Jahrhundert

(Satz von Heinrich Kaminski, * 1886)

Ich wollt, daß ich daheime wär

Ich wollt, daß ich daheime wär
und aller Welte Trost entbehr.

Ich mein daheim im Himmelreich,
da ich Gott schauet ewiglich.

Daheim ist Leben ohne Tod
und ganze Freud, ohn alle Not.
Wohlauf, mein Herz und all mein Mut,
und such das Gut ob allem Gut.

Ade, Welt! Gott gesegne dich!
Ich fahr dahin ins Himmelreich.

Heinrich von Lauffenberg (um 1430)

Meichior Vulpus (um 1560—1615)

(Satz von Walter Rein, * 1893)

Hinunter ist der Sonne Schein

Hinunter ist der Sonne Schein,
die finstre Nacht bricht stark herein.
Leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht,
Laß uns im Finstern tappen nicht.

Wir danken dir, daß du den Tag
vor Schaden, G'fahr und mancher Plag
durch deine Engel hast behüt'
aus Gnad und väterlicher Güt.

Womit wir haben erzürnet dich,
daselb verzeih uns gnädiglich,
und rechn' es unser Seel nicht zu,
Laß schlafen uns mit süßer Ruh.

Adam Krieger (1634—1666)

(Satz von Max Reger, 1873—1916)

Nun sich der Tag geendet hat

Nun sich der Tag geendet hat
und keine Sonn mehr scheint,
schläft alles, was sich abgematt
und was zuvor geweint.

Mitwirkende: Neuer Dresdner Frauenchor
und seine Männerstimmen

Orgel: Hans Heinke

Leitung: Siegmond Wittig

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Ich will bei meinem Leben. H. Schütz, 1628.
2. Allein Gott in der Höh sei Ehr. J. S. Bach.
3. Wer nur den lieben Gott läßt walten. G. Neumark.
4. Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit. M. Vulpius, 1609.

Sonnabend, den 26. Oktober 1935, 6 Uhr: Orgelkonzert

Für die ausfallende Vesper findet die ungekürzte Wiederholung des am 25. September wegen plötzlicher Erkrankung des Organisten Herbert Collum nur zum Teil durchgeführten Orgelkonzerts statt. Die für den 25. September gelösten Karten gelten. Die Plätzeinteilung wird insofern eine Aenderung erfahren, als die bereits für RM. 0.30 gelösten Vortragsfolgen nicht für das Kirchenschiff, sondern nur für die II. Empore gelten. Preis der Vortragsfolgen, die zum Eintritt berechtigen: Kirchenschiff RM. 0.20, II. Empore RM. 0.30, I. Empore RM. 0.60, Altarplatz RM. 1.00. Vorverkauf im Kirchgemeindeamt der Kreuzkirche (An der Kreuzkirche 6, Erdg.) von 8—2 Uhr und am Aufführungsabend an den Kirchthüren.

Nächste Vesper des Kreuzchores:

Sonnabend, den 2. November 1935, 6 Uhr